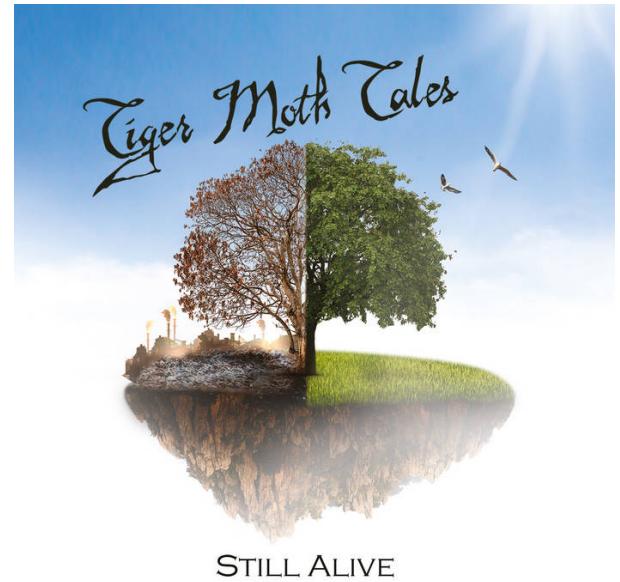


# Tiger Moth Tales - Still Alive

(32:07, 68:08, CD+DVD, Digital, White Knight Records, JustForKicks, 2020)

Das Jahr 2020 wird sicherlich noch lange in aller Munde sein. Für die meisten Musiker dürfte diese schwierige Zeit aber auch häufig die Frage aufwerfen nach ihrem künstlerischen Überleben. Diejenigen, die kreativ und den Mut zum Weitermachen aufbringen konnten, haben der Corona-Virus-Krise auch etwas abgewinnen können und ganz offensichtlich genutzt, um ursprünglich nicht geplante Projekte voranzutreiben. Ein probates Mittel, um den Kontakt zu den Fans nicht zu verlieren – mangels Live-Aktivitäten. So auch geschehen durch Mastermind und Tausendsassa *Pete Jones*, seines Zeichens Vorturner der britischen Band Tiger Moth Tales und mittlerweile wichtiges Camel-Bandmitglied. Mit seiner neuesten Veröffentlichung „Still Alive“, einer gelungenen Kombination aus Studio CD und Live DVD, präsentiert er nicht einen dieser sonst häufigen Pausenfüller, auch wenn die CD mit knapp 32 Minuten Studiomaterial eher als EP zu werten ist. Ursprünglich hatte *Jones* 2020 anderes vor, dennoch hat das aus einer gewissen Not geborene Album seine besonderen Qualitäten. *Pete Jones* gelingt es mit seiner verhältnismäßig kleinen Besetzung, genau das zu tun, was ihn immer schon auszeichnete. Kompositionen, die einerseits ins Ohr gehen, aber auch voll gefüllt sind mit seiner besonderen Art des typisch britischen Humors, voller Lust und Laune, aber auch äußerst bedacht und emotional sein können. Attribute, wie sie gerade einem Musiker wie *Jones* am besten zu Gesichte stehen. Seine



zwischenzeitlichen Intermezzi lassen so manche Erinnerung an die guten, alten Komiker von *Monty Python* wieder auferleben.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

## Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die Songs zeigen, wie bereits angedeutet, die unterschiedlichsten Stimmungen, inspiriert von wechselnden Gefühlen. Musikalisch beeinflusst haben ihn neben den modernen progressiven Vertretern wie Frost, Big Big Train, Roine Stolt aber auch die älteren Recken wie Steve Hackett oder die alten Genesis. Was entsteht, ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Alt und Neu – mit überraschenden Wendungen, humorvollen Gimmicks, Visionen von einer bedrohten Welt, folkigen Einlagen sowie einiger Melancholie. Dabei kommt dem Multi-Instrumentalisten Jones zupass, dass er nicht nur ein ausgezeichneter Sänger, sondern gleichermaßen auch ein exzenter Keyboarder ist und jede Stimmungslage auf den Punkt vermitteln kann. Es scheint, dass der in seiner sehr frühen Kindheit erblindete Musiker diese Fähigkeiten besonders ausgebildet hat. Um den verschiedenen Stimmungen des Albums „Still Alive“ besonderen Ausdruck zu verleihen, setzt Pete Jones nebenbei auf unheimlich wirkende Keyboardeffekte, verzerrte und verfremdete Vocals, seltsam hallende Soundeffekte bis hin zum Vogelgezwitscher. In der jetzigen Krisenzeit, trotz alles Haderns, ein insgesamt positiver Lichtblick, der Hoffnung auf bessere Zeiten geben sollte.

Auch die beigefügte Bonus-DVD ist, nicht nur hinsichtlich der Bild- und Tonqualität, mehr als nur als eine nette Beigabe zu betrachten. Die aus dem Jahr 2018 stammende Aufnahme enthält ein live Konzert mit Tiger Moth Tales, welches im Rahmen der

„The Quite Room“ – Sessions, vor kleinem Publikum, in den Rockfield Studios entstanden ist. Auch hier tritt *Pete Jones* mit seinen Musikern den Beweis an, dass er ein Meister des melodischen Genres ist. Vor allem die zahlreich eingestreuten volkstümlichen Musikpassagen sprechen immer wieder für sich und geben ein besonderes Gefühl der Nähe und Wärme, ohne dabei auf ein vielsagendes Augenzwinkern zu verzichten. 68 Extra-Minuten, die einfach Spaß bereiten.

*Pete Jones* und seine Tiger Moth Tales nutzen die Corona Zeit für einen Überraschungscoup. Mit „Still Alive“ ist kein Lückenfüller, sondern ein hörenswertes Progressive-Rock-Album entstanden. Gespickt mit den unterschiedlichsten Stimmungsbildern beweisen die Briten hier ihr absolutes Können.

### **Bewertung: 12/15 Punkten**

Besetzung Tiger Moth Tales:

*Pete Jones* – Vocals, Keyboards, Guitars (CD & DVD), Melodica, Cajun & Irish Whistle, Drum Programming (CD)

*Andy Wilson* – Guitars (DVD)

*Paul Comerie* – Drums (DVD)

*Mick Wilson* – Bass, Vocoder, Clarinet & Backing Vocals (DVD)

Surftipps zu Tiger Moth Tales:

Homepage

Facebook *Pete Jones*

Twitter

Bandcamp

Progarchives

Wikipedia *Pete Jones*

Spotify

Apple Music